Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 11. 1903

Herrn Hermann Bahr Wien Ob St Veit Veitliffengaffe.

11. 11. 903.

10

lieber Hermann, ich habe mich gleich an Julius gewandt, da mir diese Titelfache felbft nicht erinnerlich ift; er wird dir wohl gleich direct antworten.

In einem Brief von Brahm, der vorgeftern anlangte, ist von einem <u>Termin</u> meines Stückes noch nicht die Rede; er schreibt mir nur die Besetzung und will alles nähere nächste Woche <u>mündlich</u> mit mir besprechen^.^) Er kommt, (was vielleicht noch niemand wissen solle) zum Fulda her. Nach dem Telegram an dich zu schließen, dürstest du wohl <u>vor mir</u>, etwa Ansang Dezember, drankomen? Herzlichen Gruss. Dein

·) Auch einige (nicht beträchtliche) Aenderungen schlägt er vor.

TMW, HS AM 23360 Ba. Kartenbrief, 657 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 11. 11. 03, 11-12 V«. 2) Stempel: »Wien 13/7, 11. 11. 03«.

- 1) 11. 11. 1903. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 82 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 280.
- ⁷ Brief von Brahm] Brief vom 8. 11. 1903 (Briefwechsel Schnitzler/Brahm 152–153).
- 10 Fulda] Uraufführung von Novella d'Andrea am 21. 11. 1903 im Burgtheater

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Otto Brahm, Julius Schnitzler

Werke: Der Meister. Komödie in drei Akten, Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, Novella d'Andrea

Orte: Burgtheater, Ober Sankt Veit, Veitlissengasse, Wien, XIII., Hietzing, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 11. 1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01341.html (Stand 18. Januar 2024)